

Beschluss:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu prüfen, inwieweit ein Projekt „Fahrradfreundliches Rathaus“ umgesetzt werden kann. Zu prüfen sind dabei folgende Aspekte.

- a) Möglichkeit einer Radwegeverbindung zwischen dem Böllberger Weg und dem neuen Behördenstandort Scheibe A. Dies soll unter Berücksichtigung einer möglichen Route über die Fernwärmetrasse geschehen.
- b) Prüfung einer verbesserten Verbindung zwischen der Scheibe A und dem Marktplatz über das Rennbahnkreuz
- c) Einbindung möglichst witterungsgeschützter und attraktiver Radabstellanlagen für Beschäftigte und Besucher des neuen Behördenstandorts. Ladepunkte für elektrische Räder sollen mitgedacht werden.

Das Ergebnis der Prüfung ist dem Stadtrat im April 2021 vorzulegen.